



VIVAWEST erhält Auszeichnung für innovative Arbeitswelten, entwickelt von kplus konzept

- **kplus konzept entwickelte und realisierte im Auftrag des Wohnungsunternehmens VIVAWEST das Projekt „FREIRAUM“ – Kreativräume VIVAWEST in der Konzernzentrale in Gelsenkirchen.**
- **VIVAWEST wurde für ihren „FREIRAUM“ mit dem DW-Zukunftspreis der Immobilienwirtschaft 2019 ausgezeichnet.**

In zwei Büroetagen des Nordsternturms auf dem Gelände ihrer Unternehmenszentrale in Gelsenkirchen, der ehemaligen Zeche Nordstern, hat VIVAWEST gemeinsam mit kplus konzept in spektakulärer Höhe mit einem weiten Blick über das Ruhrgebiet „FREIRAUM“ geschaffen: Kreativräume für kleine und größere Gruppen, die dem Austausch, der Wissensvermittlung und Vernetzung dienen, darunter modulare Teamarbeitsplätze, Platz für Stand-up-Meetings, Flächen zur analogen und multimedialen Visualisierung von Arbeitsinhalten, Rückzugsräume für kleine Gruppen und einzelne Mitarbeiter. Die verschiedenen Räume – Gardenroom, Kaminzimmer, Projektküche, Bibliothek, Spielzimmer, Heimkino, Terrasse, Digilab – sind ausgestattet mit modernster Technik, Büro- und Kreativmaterial, vom Touchscreen bis zum Knetgummi, und damit auf verschiedene Arbeitsweisen und -abläufe zugeschnitten. Jeweils unterschiedliche Design-Aspekte, Farben, Materialien, Licht erzeugen differenzierte Raumstimmungen, die teilweise auch akustisch untermalt werden: Im Kaminzimmer etwa knistert ein Kaminfeuer. Verbunden sind die Räume mit einem Leitsystem am Boden, das auch Gästen mühelose Orientierung ermöglicht.

„Mit dem „FREIRAUM“ haben wir abseits des alltäglichen Arbeitsumfeldes einen Platz geschaffen, an dem unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einer ganz besonderen Atmosphäre mit modernster Technik kreativ an den Zukunftsthemen von VIVAWEST arbeiten können“, sagt Claudia Goldenbeld, Sprecherin der Geschäftsführung von VIVAWEST.

„Digitale Arbeitswelten“ standen bei der 16. Ausschreibung des DW-Zukunftspreises der Immobilienwirtschaft im Mittelpunkt. Anfang Juni ging der Award, der von der Aareon AG und dem Fachmagazin „DW Die Wohnungswirtschaft“ verliehen wird, an die Vivawest Wohnen GmbH als einem von drei Gewinnern.

VIVAWEST zielt mit dem Projekt „FREIRAUM“ auf eine erfolgreiche digitale Transformation ab. Die Jury überzeugte die schlüssige Gesamtstrategie, bei der die Mitarbeiter im Zentrum des digitalen Kulturwandels stehen. Das Konzept bedient das diesjährige Thema des DW-Zukunftspreises gleich in zweifacher Hinsicht, so die Juroren: Zum einen schaffte VIVAWEST mit den Kreativräumen die räumlichen Voraussetzungen für agiles Arbeiten und eine Erhöhung der Innovationsfähigkeit im Konzern, zum anderen wurde auch für die entsprechende Ausgestaltung der Arbeitsbedingungen gesorgt, die viel Freiheit bieten und Kreativität fördern. In interdisziplinären und hierarchieübergreifenden Prozessen werden hier nun konkrete Lösungen für eine erfolgreiche digitale Transformation entwickelt und getestet.

„Agile Denkweisen lösen die alten Bilder von Büroarbeit, Hierarchien und Arbeitsalltag ab. Zukunftsorientierte Unternehmenskulturen brauchen die passenden Raumverhältnisse: Workplaces, die flexible Denk- und Arbeitsprozesse, Dynamik, Experimentierfreude, Kreativität und Kommunikation fördern und damit zur Mitarbeiter-Motivation und einer guten Work-Life-Balance beitragen. Studien zum Thema untermauern die Annahme, dass die Produktivität mit der Zufriedenheit der Mitarbeiter in agilen Unternehmen steigt. Und schließlich verlangt auch der anhaltende War-for-Talents nach Arbeitsorten mit bester Atmosphäre und Aufenthaltsqualität“, so Markus Kratz, Geschäftsführer von kplus konzept.

Die Freiräume im Detail:

Heimkino: Front Row- und Logenplätze

Mit Tribüne, mobilen Hockern, White Board, Pinnwand und Scheinwerfern ein flexibler Allrounder für Präsentationen, Diskussionen, Meetings und Workshops.

Gardenroom: Runterfahren, durchatmen, auftanken

Sinnlich, behaglich, entspannt: Mit Hängeschaukel und ergonomischen Sitzbällen, Kork-Pinnwand und möblierter Terrasse. Grünpflanzen sorgen für gutes Raumklima. Der perfekte Ort für Wissensvermittlung, persönlichen Austausch und Netzwerken.

Bibliothek: Lernen, Lesen, Recherchieren

Pinboards und reichlich Papier in Papierrollen-Haltern, eine Bücherwand, Sitz- und Stehplätze. Ein Ort zum Verweilen, Eintauchen, Tiefschürfen und Sinne-schweifen-lassen, z.B. beim Blick übers Ruhrgebiet aus dem Panoramafenster im 17. Stock.

Projektküche: Energie tanken

Snackzeit, Ort der Begegnung, informelles Beisammensein, aber auch funktional ausgestattete Büroküche: Vom Coffee-Spot, über Arbeitsplatte, Küchenutensilien, Kräuter, Grünpflanzen und Kochbücher – alles da.

Spielzimmer: Kreativ Austoben

Viel Freifläche, jede Menge Stauraum, Büroutensilien in mobilen Containern, dynamisches Mobiliar. Alles ist roll- und klappbar, steck- und stapelbar. Selbst die Tische, bestehend aus Tischflächen und -böcken, verschwinden bei Bedarf mit wenigen Handgriffen.

Kaminzimmer: Do not disturb!

Persönliche Gespräche in eher kleiner Runde, Coachings, Mentoring, Showroom und Rückzugsort für vertrauliche Gespräche mit dem Geschäftspartner: Für Behaglichkeit sorgen Polstersessel und Ledersofa, Vorhang und ein leise knisternder (Wasserdampf-)Kamin.

Digi-Lab: Smart Working

Multimediale Ausstattung für das Arbeiten mit digitalen Devices und einer Workbench als Konferenztisch.

Sightseeing

Der sensationelle Rundum-Blick aus den Fenstern in der 16. und 17. Etage des ehemaligen Förderturms wurde genutzt, um mit Schlagworten und QR-Codes die verschiedenen Wohnobjekte und Immobilienprojekte der VIVAWEST zu erläutern.

FREIRAUM – Factsheet

Projekt: FREIRAUM – Agile Arbeitswelten

Bauherr: Vivawest Wohnen GmbH

Konzept und Realisation: kplus konzept, Düsseldorf

Standort: Gelsenkirchen, Zeche Nordstern, Etage 16 und 17

Fläche: insg. 344 qm auf zwei Etagen

Fotos: kplus konzept studios

Ansprechpartner:

kplus konzept: Larissa Steigman, Marketing, steigman@kplus-konzept.de

VIVAWEST: Thomas Wels, Bereichsleiter Kommunikation, thomas.wels@vivawest.de

VIVAWEST

Als eines der führenden Wohnungsunternehmen in Nordrhein-Westfalen bewirtschaftet VIVAWEST mit Sitz in Gelsenkirchen rund 120.000 Wohnungen in circa 100 Kommunen an Rhein und Ruhr. Die Konzernzentrale befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Nordstern in Gelsenkirchen-Horst. Im Rahmen eines nachhaltigen Geschäftsmodells verbindet VIVAWEST ökonomische Effizienz mit ökologischer und sozialer Verantwortung für Kunden, Mitarbeiter und die Region und entwickelt qualitätsvolle Lebensräume für breite Schichten der Bevölkerung. VIVAWEST ist wichtiger Arbeitgeber in der Region und gibt mehr als 2.000 Mitarbeitern zukunftsfähige Arbeitsplätze.

www.vivawest.de

kplus konzept

Unverwechselbare Store Designs, multisensorische Markeninszenierungen, zukunftsweisende Erlebniswelten für Shopping Center, spannende Kommunikationskonzepte – das sind die Themen von kplus konzept. Führende Mall-Betreiber, Marken und Filialisten gehören zu den Kunden des 2005 in Düsseldorf gegründeten Unternehmens, geführt von Innenarchitektin Bettina Kratz und dem Kommunikationsdesigner Markus Kratz. 25 Mitarbeiter zählt das Team aus Innenarchitekten, Kommunikations-, 3D-, Game-, Web- und Produktdesignern, Photographen und Textern. – Beste Voraussetzung für das komplette Markenerlebnis aus einer Hand.

www.kplus-konzept.de